

Geschäftsführerin gesucht

Es ist so gut wie sicher, dass die zuletzt kommissarische Geschäftsführerin des Obernkirchener Jugendrings, Gabriele Franz, bei der nächsten Vollversammlung dieses Amt abgeben wird. Ihre Position neu zu besetzen, dürfte die schwierigste Aufgabe sein, die diese Jugendorganisation in der nächsten Zeit zu lösen hat.

Obernkirchen. „Ich habe lange genug mitgearbeitet, jetzt soll endlich Schluss sein“, erklärte die engagierte Führungskraft. „Natürlich“ bleibe ihr Interesse an der weiteren Entwicklung des Jugendringes erhalten. „So ganz weg bin ich ja auch nicht“, ergänzte sie ihre Ausführungen. Schließlich ist ihr Sohn Sebastian Sprecher des Vorstandsgremiums. Offensichtlich geht es dem Vorstand in nächster Zeit ohnehin darum, eine Verjüngung auf der Führungsebene herbeizuführen. Deshalb soll es am 17. April ein sogenanntes „Nachwuchstreffen“ geben. Dabei will der Vorstand über den Jugendring und dessen Aufgaben informieren. Man möchte auf diese Weise Menschen gewinnen, die bereit sind, in der Jugendarbeit für die Bergstadt Verantwortung zu übernehmen. Erfahrene Jugendleiter und Mitarbeiterinnen des Jugendrings wollen den Nachwuchs durch Patenschaften unterstützen. Bei der Besetzung von Funktionen geht es unter anderem auch um einen Sitz im Ratsausschuss für Jugend, Familie und Sport, weil Jan Steuber aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Unterstützung wird außerdem benötigt bei der Mitarbeit während der Obernkirchener Wochen des Kindes (Owoki) und beim Kükenfest, das voraussichtlich am 1. August ausgerichtet wird. In der ersten Juni-Hälfte plant der Jugendring einen Workshop unter dem Motto „Neue Wege“. Dabei geht es darum, die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Obernkirchen auf eine breitere Basis zu stellen. Die diesjährige Vollversammlung ist für den 23. April geplant. Dabei sollen dann auch die Wahlen für den Vorstand vorgenommen werden. Im Vorfeld hat der Vorstand die Jugendgruppen und Vereine aufgefordert, ihre Anträge für den Pauschalzuschuss einzureichen. Die dafür benötigte Liste soll die Namen der jugendlichen Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr enthalten. Der Verwendungsnachweis muss zwingend bis zum Ende des Monats März abgegeben werden. Es werden auch wieder Zuschüsse für Ferienfreizeiten gewährt. Soweit sie 250 Euro überschreiten, müssen sie ebenfalls bis Ende März vorliegen. Pro Tag und Teilnehmer gibt es drei Euro. Wer eine Jugendleiterkarte besitzt, bekommt einen Euro mehr. sig